

Ein weiteres gutes Resultat in Schmerikon

An diesem Sonntag erwartete uns Fahrer wieder einmal echtes Radquer Wetter. Bis jetzt waren alle Strecken immer gefroren und somit nicht so schwierig zu fahren. In der Nacht auf Sonntag hat es aber leicht geschneit und somit war es sehr nass. Am Anfang war der Boden jedoch immer noch etwas gefroren, aber er hatte sich auch schon aufgeweicht. Je länger das Rennen dauerte, desto tiefer wurde der Schlamm und man musste ungeheuer aufpassen, dass man keine Fahrfehler machte.



Nun zum Rennen: Am Start war es extrem schwierig ein paar Plätze gut zu machen, weil die Strecke recht schmal ist. Irgendwie konnte ich mich während der ersten Runde doch nach vorne arbeiten und war dann in den Top 10 (merkte das aber erst Mitte Rennen, dass ich so weit vorne war). In der fünften von elf Runden fiel mir die Kette vom Kettenblatt und ich brachte sie in der Hitze des Gefechts nicht mehr rein.



Zum Glück war die Wechselzone gerade in der Nähe und so konnte ich wechseln. Viele Positionen waren sofort verloren, so dass ich etwa 15. war. Als dann Moos von hinten kam und richtig Zug drauf hatte, konnte ich ihm anhängen und das Tempo bis zum Schluss durchhalten. So überholte ich wieder Fahrer um Fahrer, bis ich dann als Siebter ins Ziel kam. In den letzten beiden Runden konnte ich sogar noch die schnellsten Runden von allen fahren, das hat mich natürlich gefreut.

Das Rennen hat wiederum Heule gewonnen. Vogel und Frischknecht folgten auf den Plätzen zwei und drei.

[Rangliste](#)

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

18:03:00 31.12.2007 von *Martin Gujan*

